
Tausend Jahre im Gefängnis



Als das Jahr 2000 sich näherte, wurden viele Voraussagen gemacht. Der Krieg von Armageddon würde beginnen; Christus oder der Antichrist würde erscheinen; die Menschheit würde durch einen Kometen vernichtet werden, ein Atomkrieg, eine Epidemie steht bevor; der Y2K Virus würde einen finanziellen Ruin in der ganzen Welt verursachen; diejenigen, die Gott treu sind, würden heimlich in den Himmel entrückt werden usw.

Wie viele dieser Dinge sind wirklich eingetroffen? Sollten wir menschliche Voraussagen beachten? Ist es nicht besser, Gott zu befragen, was er für uns und unsere Welt geplant hat?

Halte diese Gedanken im Gedächtnis:

☐ **“Der Menschensohn kommt in der Herrlichkeit seines Vaters mit seinen Engeln, und dann wird er einem jeden vergelten nach seinem Tun.”** (Matthäus 16, 27) Die Lösung unserer Probleme liegt im zweiten Kommen Christi. Aber alles, was wir tun, hat Konsequenzen.

☐ Die Gerechten werden nicht heimlich zum Himmel entrückt. **“Wie der Blitz ausgeht vom Osten und leuchtet bis zum Westen, so wird auch das Kommen des Menschensohnes sein.”** (Matthäus 24, 27)

☐ Was passiert dann mit den Gerechten und den Ungerechten, die gestorben sind? **“Denn er selbst, der Herr, wird, wenn der Befehl ertönt, wenn die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallen, herabkommen vom Himmel, und zuerst werden die Toten, die in Christus gestorben sind, auferstehen.”** (1. Thessalonicher 4, 16) Sie werden auferstehen und das ist die frohe Hoffnung, die uns Mut gibt, auch wenn unsere Lieben sterben.

☐ **“Wundert euch darüber nicht. Denn es kommt die Stunde, in der alle, die in den Gräbern sind, seine Stimme hören werden, und werden hervorgehen, die Gutes getan haben, zur Auferstehung des Lebens, die aber Böses getan haben, zur Auferstehung des Gerichts.”** (Johannes 5, 28.29) Es gibt zwei Auferstehungen, die erste für die Gerechten und die zweite für die Ungerechten.

☐ Zuerst **“wir werden verwandelt werden. Denn dies Verwesliche muss anziehen die Unverweslichkeit, und dies Sterblich muss anziehen die Unsterblichkeit.”** (1. Korinther 15, 52.53) Stell dir vor, dass die Blinden sehen können, die Lahmen laufen und es Krebs und Arthritis nicht mehr gibt. Jeder wird einen gesunden und kräftigen Körper haben, wie Gott ihn schuf. **“Danach**

Tausend Jahre im Gefängnis



Als das Jahr 2000 sich näherte, wurden viele Voraussagen gemacht. Der Krieg von Armageddon würde beginnen; Christus oder der Antichrist würde erscheinen; die Menschheit würde durch einen Kometen vernichtet werden, ein Atomkrieg, eine Epidemie steht bevor; der Y2K Virus würde einen finanziellen Ruin in der ganzen Welt verursachen; diejenigen, die Gott treu sind, würden heimlich in den Himmel entrückt werden usw.

Wie viele dieser Dinge sind wirklich eingetroffen? Sollten wir menschliche Voraussagen beachten? Ist es nicht besser, Gott zu befragen, was er für uns und unsere Welt geplant hat?

Halte diese Gedanken im Gedächtnis:

☐ **“Der Menschensohn kommt in der Herrlichkeit seines Vaters mit seinen Engeln, und dann wird er einem jeden vergelten nach seinem Tun.”** (Matthäus 16, 27) Die Lösung unserer Probleme liegt im zweiten Kommen Christi. Aber alles, was wir tun, hat Konsequenzen.

☐ Die Gerechten werden nicht heimlich zum Himmel entrückt. **“Wie der Blitz ausgeht vom Osten und leuchtet bis zum Westen, so wird auch das Kommen des Menschensohnes sein.”** (Matthäus 24, 27)

☐ Was passiert dann mit den Gerechten und den Ungerechten, die gestorben sind? **“Denn er selbst, der Herr, wird, wenn der Befehl ertönt, wenn die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallen, herabkommen vom Himmel, und zuerst werden die Toten, die in Christus gestorben sind, auferstehen.”** (1. Thessalonicher 4, 16) Sie werden auferstehen und das ist die frohe Hoffnung, die uns Mut gibt, auch wenn unsere Lieben sterben.

☐ **“Wundert euch darüber nicht. Denn es kommt die Stunde, in der alle, die in den Gräbern sind, seine Stimme hören werden, und werden hervorgehen, die Gutes getan haben, zur Auferstehung des Lebens, die aber Böses getan haben, zur Auferstehung des Gerichts.”** (Johannes 5, 28.29) Es gibt zwei Auferstehungen, die erste für die Gerechten und die zweite für die Ungerechten.

☐ Zuerst **“wir werden verwandelt werden. Denn dies Verwesliche muss anziehen die Unverweslichkeit, und dies Sterblich muss anziehen die Unsterblichkeit.”** (1. Korinther 15, 52.53) Stell dir vor, dass die Blinden sehen können, die Lahmen laufen und es Krebs und Arthritis nicht mehr gibt. Jeder wird einen gesunden und kräftigen Körper haben, wie Gott ihn schuf. **“Danach**

werden wir, die wir leben und übrig bleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden auf den Wolken
Thessalonicher 4, 17)

□ Was geschieht mit den Ungerechten? Jesus wird kommen „In Feuerflammen, Vergeltung zu
Herrn Jesus.“ (2. Thessalonicher 1, 8) Jesus will alle retten, aber alle, die an der Sünde
festhalten, werden umkommen, wenn die Erde durch ein Feuer gereinigt wird.

□ „Zu der Zeit“ werden die vom Herrn Erschlagenen liegen von einem Ende der Erde bis ans
andere Ende; sie werden nicht beklagt noch aufgehoben noch begraben werden, sondern
müssen auf dem Felde liegen und zu Dung werden.“ (Jeremia 25, 33) Sie werden nicht
begraben, denn da ist niemand der sie begraben kann. Die Gerechten sind beim Herrn und die
Ungerechten sind tot. Dies ist der Anfang des biblischen Millenniums.

□ „Und ich sah einen Engel vom Himmel herab fahren, der hatte den Schlüssel zum Abgrund
und eine große Kette in seiner Hand. Und er ergriff den Drachen, die alte Schlage, das ist der
Teufel und der Satan, und fesselte ihn für tausend Jahre.“ (Offenbarung 20, 1, 2) Satan wird
tausend Jahre in dieser Welt sein, ohne dass er jemanden verführen kann, denn alle sind tot.

□ In dieser Zeit werden die Gerechten im Himmel sein und die Gerichtsbücher anschauen.
„Wisst ihr nicht, dass die Heiligen die Welt richten werden? ... Wisst ihr nicht, dass wir über Engel
richten werden?“ (1. Korinther 6, 2, 3) Wir werden von Gottes Gerechtigkeit überzeugt sein. „Ja,
Herr, allmächtiger Gott, deine Gerichte sind wahrhaftig und gerecht.“ (Offenbarung 16, 7)

□ Am Ende des Millenniums sah Johannes „die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus
dem Himmel herabkommen, bereit wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.“ (Offenbarung
21, 2) „Die andern Töten (die Ungerechten) aber wurden nicht wieder lebendig, bis die tausend
Jahre vollendet wurden.“ (Offenbarung 20, 5) Die Ungerechten werden dann aufstehen. „Und
sie stiegen herauf ... und umringten das Heerlager der Heiligen und die geliebte Stadt. Und es
fiel Feuer vom Himmel und verzehrte sie.“ (Offenbarung 20, 9) Sie werden nicht ewig brennen,
aber sie werden sterben und nie wieder leben. Der erste Tod am Ende unseres Erdenlebens ist
vorübergehend. Aber dieser zweite Tod ist endgültig. Durch Gottes Gnade brauchen die
Gerechten diesen Tod nie erleben, denn Christus hat ihn am Kreuze für uns erlitten.
3:13)

Zum nachdenken . . .

Zwischen Dir . . . und Gott

□ Am Ende der Zeit, gibt es nur zwei Klassen Menschen. Eine Gruppe hat die Sünde abgelegt,
und wird nicht den zweiten Tod sterben. Die andere Gruppe hat sich an die Sünde
angeklammert, und wird vernichtet wenn die Sünde vernichtet wird. In Liebe reich Gott dir seine
Gnade und seine Hand, nimm sie doch an! Was nutzt es, die selbstsüchtige Angewohnheit, das
Geld, der heimlichen Groll fest zu halten? Lagt den Herrn dein Herz mit seiner Liebe erf üllen. O!

werden wir, die wir leben und übrig bleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden auf den Wolken
Thessalonicher 4, 17)

□ Was geschieht mit den Ungerechten? Jesus wird kommen „In Feuerflammen, Vergeltung zu
Herrn Jesus.“ (2. Thessalonicher 1, 8) Jesus will alle retten, aber alle, die an der Sünde
festhalten, werden umkommen, wenn die Erde durch ein Feuer gereinigt wird.

□ „Zu der Zeit“ werden die vom Herrn Erschlagenen liegen von einem Ende der Erde bis ans
andere Ende; sie werden nicht beklagt noch aufgehoben noch begraben werden, sondern
müssen auf dem Felde liegen und zu Dung werden.“ (Jeremia 25, 33) Sie werden nicht
begraben, denn da ist niemand der sie begraben kann. Die Gerechten sind beim Herrn und die
Ungerechten sind tot. Dies ist der Anfang des biblischen Millenniums.

□ „Und ich sah einen Engel vom Himmel herab fahren, der hatte den Schlüssel zum Abgrund
und eine große Kette in seiner Hand. Und er ergriff den Drachen, die alte Schlage, das ist der
Teufel und der Satan, und fesselte ihn für tausend Jahre.“ (Offenbarung 20, 1, 2) Satan wird
tausend Jahre in dieser Welt sein, ohne dass er jemanden verführen kann, denn alle sind tot.

□ In dieser Zeit werden die Gerechten im Himmel sein und die Gerichtsbücher anschauen.
„Wisst ihr nicht, dass die Heiligen die Welt richten werden? ... Wisst ihr nicht, dass wir über Engel
richten werden?“ (1. Korinther 6, 2, 3) Wir werden von Gottes Gerechtigkeit überzeugt sein. „Ja,
Herr, allmächtiger Gott, deine Gerichte sind wahrhaftig und gerecht.“ (Offenbarung 16, 7)

□ Am Ende des Millenniums sah Johannes „die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus
dem Himmel herabkommen, bereit wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.“ (Offenbarung
21, 2) „Die andern Töten (die Ungerechten) aber wurden nicht wieder lebendig, bis die tausend
Jahre vollendet wurden.“ (Offenbarung 20, 5) Die Ungerechten werden dann aufstehen. „Und
sie stiegen herauf ... und umringten das Heerlager der Heiligen und die geliebte Stadt. Und es
fiel Feuer vom Himmel und verzehrte sie.“ (Offenbarung 20, 9) Sie werden nicht ewig brennen,
aber sie werden sterben und nie wieder leben. Der erste Tod am Ende unseres Erdenlebens ist
vorübergehend. Aber dieser zweite Tod ist endgültig. Durch Gottes Gnade brauchen die
Gerechten diesen Tod nie erleben, denn Christus hat ihn am Kreuze für uns erlitten.
3:13)

Zum nachdenken . . .

Zwischen Dir . . . und Gott

□ Am Ende der Zeit, gibt es nur zwei Klassen Menschen. Eine Gruppe hat die Sünde abgelegt,
und wird nicht den zweiten Tod sterben. Die andere Gruppe hat sich an die Sünde
angeklammert, und wird vernichtet wenn die Sünde vernichtet wird. In Liebe reich Gott dir seine
Gnade und seine Hand, nimm sie doch an! Was nutzt es, die selbstsüchtige Angewohnheit, das
Geld, der heimlichen Groll fest zu halten? Lagt den Herrn dein Herz mit seiner Liebe erf üllen. O!

wir erretet werden oder verloren gehen ist entschieden durch unser Wahl.